

Sitzungsvorlage DS 2012/354

Kulturamt
Dr. Franz Schwarzbauer
Stefan Rapp
(Stand: 25.10.2012)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Kulturforum

nicht öffentlich am 10.10.2012

Verwaltungs- und Kulturausschuss

nicht öffentlich am 05.11.2012

Gemeinderat

öffentlich am 19.11.2012

**Kulturförderung 2013
- Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen bzw. Vereinigungen**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ravensburg gewährt den folgenden kulturellen Einrichtungen und Vereinigungen im Jahr 2013 folgende Zuschüsse (in Klammer Zuschüsse 2012):

Theater Ravensburg	170.000 €	(165.000 €)
Förderkreis Zehntscheuer	165.000 €	(160.000 €)
Schule für Gestaltung	37.500 €	(37.500 €)
Figurentheater Ravensburg	37.000 €	(37.000 €)
Faschingsgesellschaft Milka	25.000 €	(25.000 €)
Jazztime Ravensburg	22.500 €	(20.000 €)
Schwarze Veri Zunft	17.500 €	(17.500 €)
Kunstverein Ravensburg	9.500 €	(9.500 €)
Ottokars Puppentheater	6.000 €	(6.000 €)

Die Förderungen erfolgen auf der Grundlage der städtischen Kulturförderrichtlinien unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2013 bei Finanzposition 1.3060.7180.000 (Kulturförderung).

Sachverhalt:

1. Förderung von kulturellen Organisationen und Vereinigungen 2012

Unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im städtischen Haushalt 2013 wird vorgeschlagen, die Höhe der kulturellen Förderung an nachfolgende Vereine und Institutionen wie folgt festzulegen:

Theater Ravensburg e.V

Zuschuss in Höhe von 170.000 € zum Betrieb der Spielstätte "Theater Ravensburg" in der Zeppelinstr. 7 mit festem Spielplan und mindestens 3 Eigenproduktionen pro Jahr. Seit 2009 betreibt das Theater zusätzlich ein Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ). Dessen Ziel ist die Vernetzung und Fortbildung der regionalen Theaterpädagogen sowie eigene theaterpädagogische Angebote. Der damit einhergehende Platzmangel (Probephöhne) wurde gelöst, indem ein Raum im Nachbargebäude angemietet wurde. Die Mietkosten belaufen sich auf ca. 8.000 €/Jahr und werden durch den um 5.000 € erhöhten Zuschuss zum Teil aufgefangen.

Daten und Fakten siehe Anlage 1.

Förderkreis Zehntscheuer Ravensburg e.V.

Zuschuss in Höhe von 165.000 € zum Betrieb der Spielstätte "Zehntscheuer Ravensburg" im städtischen Gebäude Grüner-Turm-Str. 30 und zur Durchführung von jährlich rd. 60 Veranstaltungen im Bereich Kleinkunst. Nachdem die Betriebskosten (Energie!) jährlich steigen, betrug der Abmangel im Jahr 2011 rd. 8.900 €, was mittelfristig durch eine moderate Erhöhung des Zuschusses um 5.000 € ausgeglichen werden muß.

Daten und Fakten siehe Anlage 2.

Schule für Gestaltung – Freie Kunstschule Ravensburg e.V.

Zuschuss in Höhe von 37.500 € zur Aufrechterhaltung des (privaten) Schulbetriebs der "Schule für Gestaltung" in der Kapuzinerstr. 28 (Trägerverein: Freie Kunstschule Ravensburg e.V.).

Daten und Fakten siehe Anlage 3.

Figurentheater Ravensburg e.V.

Zuschuss in Höhe von 37.000 € zum Betrieb der Spielstätte "Figurentheater Ravensburg" im städtischen Gebäude Marktstr. 15 mit mind. 3 Neuinszenierungen pro Jahr.

Daten und Fakten siehe Anlage 4.

Faschingsgesellschaft Milka e.V.

Zuschuss bis zur Höhe von 25.000 € zur Mitfinanzierung der jährlichen MILKA-Kampagne im Konzerthaus.

Jazztime Ravensburg e.V.

Zuschuss in Höhe von bis zu 22.500 € zur Mitfinanzierung des jährlichen Programms, insbesondere des "trans4Jazz-Festivals" mit internationalen Jazzgrößen. Das Kulturamt hat sich mit dem Verein verständigt, den Zuschuss leicht zu erhöhen, um gestiegene Mietkosten (z.B. im Konzerthaus) zum Teil auszugleichen.

Ravensburger Schwarze Veri Zunft e.V.

Zuschuss in Höhe von bis zu 17.500 € zur Durchführung der Straßenfasnet in Ravensburg, v.a. zur Mitfinanzierung der Kosten des städtischen Betriebshofs und diverser Veranstaltungen wie Maskenbefreiung, Errichtung des Narrenbaums, Hemdglonkerumzug, Seelenmesse, Narrensprung, Zunftmeisterempfang, Narrenverbrüderung, Räuberbeute und Kehraus.

Kunstverein Ravensburg e.V.

Der bisherige Zuschuss in Höhe von 9.500 € zur Mitfinanzierung des Ausstellungsprogramms wird vorbehaltlich der Wiederbelebung bzw. Wiederaufnahme des Ausstellungsprogramms im Jahr 2013 angesetzt.

Ottokar's Puppentheater

Zuschuss in Höhe von 6.000 € (davon rd. 3.000 € Miete) zum Betrieb der Spielstätte im städt. Gebäude Vehrengasse 4 und mindestens einer Neuproduktion pro Jahr.

Daten und Fakten siehe Anlage 5

Über die vorgeschlagene Höhe der jeweiligen Förderung wurde mit den Vertretern der Vereine/ Institutionen im Vorfeld Einverständnis erzielt.

Die Sitzungsvorlage wurde am Mi 10. Oktober 2012 im Kulturforum (auch im Beisein von Vertretern der jeweiligen Vereine und Institutionen) diskutiert und zur Beschlussfassung an den Verwaltungs- und Kulturausschuss bzw. Gemeinderat vorgeschlagen.